Integres
Integrationsfachstelle Region Schaffhausen

JAHRESBERICHT 2024

INHALTSVERZEICHNIS

2 Integration statt Ausgrenzung **AUS DEM PRÄSIDIUM**

3 Die Grosswetterlage ist rau **AUS DER GESCHÄFTSSTELLE**

6 Bericht aus der Beratungsstelle **BERATUNGSSTELLE**

8 Ein Jahr des Wandels und der Weiterentwicklung **FEMMES- UND MÄNNERTISCHE**

9 Respekt, Austausch und Freundschaft **INTERRELIGIÖSER DIALOG**

11 Man weiss nie, was einen erwartet **PRAKTIKUM**

12 Sprachförderung und Integration **DEUTSCH MIT EUCH**

16 Kommentar zu Rechnung und Budget **RECHNUNG 2024 & BUDGET 2025**

17 Bilanz **JAHRESRECHNUNG 2024**

18 Erfolgsrechnung **JAHRESRECHNUNG 2024**

20 Revisorenbericht **JAHRESRECHNUNG 2024**

21 **BUDGET 2025**

22 **VEREINSORGANE**

23 **ORGANIGRAMM**

24 **INFORMATION ZUR FACHSTELLE**

Integration statt Ausgrenzung

Mit Jahrgang 1977 durfte ich in einer vergleichsweise heilen Welt aufwachsen – das wird mir in der heutigen Zeit bewusster denn je. In einer Zeit, in der ich nicht mehr bloss in Geschichtsbüchern lese, sondern hautnah erleben muss, dass die Menschheit – so klug sie sich auch gerne nennt – offenbar wenig aus grausamen Verbrechen und menschenverachtenden Gräueltaten der Vergangenheit gelernt hat. Die Grundlagen unseres demokratischen Rechtsstaates, die unveräusserlichen Menschenrechte, werden zunehmend infrage gestellt oder gar offen diskreditiert. Das Weltgeschehen wird von egozentrischen Diktatoren dominiert, und Rassismus sowie Diskriminierung scheinen wieder salonfähig geworden zu sein.

In Politik und Gesellschaft wird abwertend und bisweilen feindlich über Menschen gesprochen, die eine andere Hautfarbe, Religion, Sprache oder Kultur haben. Eine Spaltung unserer Gesellschaft wird bewusst in Kauf genommen, teilweise sogar unverhohlen angestrebt. Das beunruhigt und erschüttert mich zutiefst.

Gewiss bringt Migration auch Herausforderungen mit sich – das will ich keineswegs schönreden. Doch Ausgrenzung kann niemals die Antwort darauf sein.

Gerade deshalb ist es umso wichtiger, dass wir alle uns entschieden gegen jede Form von Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung stellen. Und es ist wichtig, Institutionen wie Integres zu unterstützen, die mit ihrer Beratungsstelle, vielfältigen Angeboten und dem interreligiösen Dialog für Integration einstehen – für ein respektvolles, verständnisvolles Miteinander, für einen Austausch auf Augenhöhe, getragen von echtem Interesse füreinander.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Mitarbeitenden, die sich tagtäglich mit grossem Engagement, Fachwissen und Leidenschaft für eine gelingende Integration und damit gegen Ausgrenzung einsetzen. Es erfüllt mich mit Stolz, Präsidentin von Integres sein zu dürfen.

Christine Thommen

Die Grosswetterlage ist rau

Wir erleben eine Zeit, in der das Thema Migration erneut stark politisiert und oft einseitig negativ dargestellt wird. Auf allen politischen Ebenen und im öffentlichen Diskurs ist das Thema präsent – mal differenziert, mal weniger. Migration wird häufig mit Flucht und Asyl gleichgesetzt. Es geht um Kosten, bevor es um Menschen geht.
Wo verorten wir, die Integrationsfachstelle Schaffhausen, uns in diesen aufgewühlten Zeiten?
Die Antwort liegt in unserem Namen: Es geht uns um Integration – als persönlichen und gesellschaftlichen Prozess. Unser Ziel ist es, durch unser Handeln Integration als wechselseitigen, lebendigen Prozess zu verstehen und zu fördern. Wir stehen in direktem Kontakt mit Menschen, die Fragen, Ziele und Herausforderungen mitbringen – Menschen, die (wie Sie im Folgenden lesen werden) angehende Lehrlinge sind, Eltern von Kindergartenkindern, Lehrpersonen, Moderierende, Abfalltrenner:innen. Es sind Vertretende religiöser Gemeinschaften, die den Dialog suchen und neue Wege und Formen dieses Dialogs erproben. Kurz: Es geht in erster Linie um Menschen – unglaublich vielseitige, facettenreiche, spannende Menschen. Sie stehen im Zentrum unserer Arbeit.
In zweiter Linie geht es uns in unserer Arbeit darum, dem eingangs erwähnten, einseitigen Narrativ etwas entgegenzusetzen. Wir möchten nicht aus der Defensive heraus agieren und argumentieren, nicht stereotype Bilder einer bunten, harmonischen Gesellschaft bedienen. Doch wir machen täglich konkrete Erfahrungen, die uns in der Überzeugung bestärken: Eine offene, positive Grundhaltung ist nicht nur angebracht – sie ist berechtigt und zielführend.
In stürmischen Zeiten lohnt sich ein Blick zurück: Die aktuelle Situation ist keineswegs geschichtslos. Vor diesem Hintergrund wurde die Arbeit an der Publikation «Schaffhauser Migrationsgeschichte(n) seit dem zweiten Weltkrieg – 50 Jahre Kontaktstelle / Integres Schaffhausen» durch Integres und den Historischen Verein Schaffhausen

genau zum richtigen Zeitpunkt lanciert. Das Buch wird im Herbst 2025 in der Reihe «Schaffhauser Beiträge zur Geschichte» erscheinen und schliesst eine wichtige Lücke. Zum einen beleuchtet es die Geschichte der 1972 gegründeten «Kontaktstelle Schweizer – Ausländer», die 2004 in die heutige Fachstelle «Integres» überführt wurde. Zum anderen widmen sich zehn versierte Autor:innen erstmals in diesem Umfang verschiedensten Aspekten der Migration im Kanton Schaffhausen seit 1945. Themen wie Wirtschaft, Bildung, Demografie, Geschlechterfragen und Asylpolitik werden in ihrem Bezug zur Migration aufgearbeitet. Spezifischen Einwanderergruppen – etwa denjenigen aus Italien, Deutschland oder dem Balkan – werden eigene Kapitel gewidmet. Kurze, persönliche Migrationsbiografien bieten darüber hinaus spannende Einblicke in Lebensgeschichten von Menschen, die Teil der Schaffhauser Gesellschaft sind.

Apropos Geschichtsschreibung: Im letzten Jahresbericht haben wir über die Pensionierung von Cathérine Studer und die bevorstehende Pensionierung von Michela Gallucci berichtet. Nach vielen Jahren Engagement für Integres hat sich Mitte Jahr auch Chantal Bründler entschieden, beruflich neue Wege einzuschlagen. Somit haben wir uns im Laufe des letzten Jahres von drei sehr erfahrenen Mitarbeiterinnen verabschiedet und ein komplett neues Team zusammengestellt. Dazu gehört seit August 2024 auch Sheila Grosch. Als Generalistin unterstützte sie uns in allen nur erdenklichen Bereichen. Inzwischen hat sie das Projekt «Schenk mir eine Geschichte» übernommen und führt ab Frühling 2025 Beratungen zur Bildungsintegration durch. Willkommen im Team, Sheila.

Wir freuen uns, Ihnen mit dem vorliegenden Jahresbericht einen Einblick in unsere konkrete Arbeit zu geben – und Ihnen mit dem erwähnten Buch eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Migrationsgeschichte in unserem Kanton in Aussicht zu stellen. Wir danken für Ihr Interesse und wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Nora Schönborn und Sara De Ventura

Das Team

Von links nach rechts: Sheila Grosch, Nora Schönborn, Debi Keller, Vanessa Jörg, Sara De Ventura, Bettina Bussinger. Auf dem Bild fehlt Cathérine Studer.

Bericht aus der Beratungsstelle

Das Jahr 2024 war für die Beratungsstelle und für Integres insgesamt ein Jahr des Umbruchs. Nach über 33 Jahren engagierter Beratungstätigkeit hat Michela Gallucci im Juni ihre Arbeit niedergelegt. Wie sehr sie fehlt, wird deutlich daran, dass auch mehr als ein halbes Jahr nach ihrer Pensionierung noch regelmässig Ratsuchende nach ihr fragen.
Neu teilen sich Debi Keller und Bettina Bussinger die Aufgaben in der offenen Beratungsstelle. Um Erwerbstätigen den Besuch bei uns zu erleichtern, haben wir die Öffnungszeiten angepasst: Im Rahmen einer Versuchsphase sind wir nun zweimal pro Woche über die Mittagszeit und einmal abends bis 19 Uhr für Ratsuchende da. Dies erlaubt es uns, den Bedarf präzise zu erfassen und innerhalb unserer Ressourcen flexibel zu reagieren.
Die Beratungstätigkeit ist oft herausfordernd, manchmal erheiternd, gelegentlich traurig – aber stets spannend und bereichernd. Die Vielfalt der Anliegen, mit denen die Menschen zu Integres kommen, ist gross. Da ist die junge Somalierin, die alle Unterlagen zu ihrem Lehrantritt im Sommer genau verstehen will, da ist ein Mazedonier, der seit über 16 Jahren in Schaffhausen lebt und sich über eine Einbürgerung informieren möchte. Manche benötigen Unterstützung beim Ausfüllen des Prämienverbilligungsformulars oder eines Antrags auf Arbeitslosenunterstützung, andere haben Fragen zur Anerkennung ihrer im Ausland erworbenen Diplome. Wir helfen einer aus der Türkei geflüchteten Frau bei der Beantragung finanzieller Hilfe für einen möglicherweise letzten Besuch bei ihrer Tochter in einem Flüchtlingslager im Nordirak. Wir vermitteln Lernbegleitungen für fremdsprachig sozialisierte Lernende an Lehrbetriebe, unterstützen Neuzugezogene bei der Suche nach einem passenden Deutschkurs, schliessen Integrationsvereinbarungen ab – und geben auch mal Auskunft darüber, wo man Plastikverpackungen entsorgen kann.
Auch wir profitieren von diesen Begegnungen: Wir erfahren von Bräuchen anderer Ländern, lernen neue Kulturen und Systeme kennen.

Dies schärft unseren Blick auf die eigene Lebenswelt und stärkt das Einfühlungsvermögen für Menschen, die neu in der Schweiz sind. Das bereichert – und tut gut.

Auswertung

Da zwischen Januar und August 2024 die Anzahl Ratsuchender, die Beratungsgespräche und -tätigkeiten nur unvollständig erfasst wurden und das Monitoring ab September leicht angepasst wurde, lässt sich für das Jahr keine exakte Statistik erstellen. Dennoch zeichnen sich Tendenzen ab: Die meisten Ratsuchenden kamen aus Somalia, gefolgt von solchen aus der Schweiz. Männer und Frauen hielten sich dabei die Waage. Mit 37 Beratungen war der November der intensivste Monat. Die häufigste Altersgruppe bildeten die 41- bis 50-Jährigen, gefolgt von den 31- bis 40-Jährigen. Am häufigsten wurden Fragen zu Aufenthaltsstatus, Arbeit und Schule gestellt, wobei Letzteres meist Deutschkurse betraf.

Von September bis Dezember 2024, also im Zeitraum der neuen Erfassung, liessen sich insgesamt 110 Personen von Integres beraten. Hochgerechnet auf ein Jahr ergibt das rund 330 Ratsuchende – ein Wert, der dem Durchschnitt der letzten Jahre entspricht.

Bettina Bussinger

Ein Jahr des Wandels und der Weiterentwicklung

2024 durchlief der Femmes-Tische-Standort Schaffhausen grosse Veränderungen. Als letzte langjährige Mitarbeiterin verliess die vormalige Projektverantwortliche Chantal Bründler Integres im September. Sie übergab die Leitung des Projekts Femmes-Tische schrittweise an Debi Keller, die im August offiziell die Verantwortung übernahm.

Zu den zentralen Aktivitäten gehörten Schulungen für die Moderierenden, zu Themen wie «Fit für den Kindergarten», «Medien und Familie» sowie «Geschwister». Ergänzend konnten externe Weiterbildungen genutzt werden, um die fachlichen Kompetenzen weiter zu stärken. Regelmässige Vernetzungstreffen, eine Weiterbildung für Standortleitende sowie zwei Konferenzen förderten den fachlichen Austausch und trugen zur qualitativen Weiterentwicklung des Angebots bei.

Insgesamt nahmen drei neue Moderierende ihre Tätigkeit auf – vier weitere stiegen 2025 ein. Gleichzeitig beendeten drei Moderierende ihr Engagement aus persönlichen Gründen. Aufgrund des Leitungswechsels sowie dieser personeller Umstellungen wurden 2024 weniger Gesprächsrunden als im Vorjahr durchgeführt. Dennoch fanden 19 Runden mit jeweils vier bis acht Teilnehmenden statt, wobei mehr als die Hälfte der Treffen durch eine begleitende Kinderbetreuung ergänzt wurde.

Die Gesprächsrunden wurden in Deutsch, Spanisch, Russisch, Dari und Kurdisch angeboten. Die Zahl der Moderierenden bei den Femmes-Tischen blieb mit neun Personen stabil. Einen wichtigen Meilenstein markiert der geplante Start des ersten Moderators für die Männer-Tische: Ab Sommer 2025 wird er Gesprächsrunden in Deutsch und Arabisch anbieten.

Zusätzlich wurden 2024 ein Qualitätskonzept entwickelt, neue Räumlichkeiten gesichert und das Projekt durch eine Integres-Reportage in den Schaffhauser Nachrichten und der Schaffhauser AZ einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Debi Keller

Respekt, Austausch und Freundschaft

Im Jahr 2024 kam das Gesamtgremium des Interreligiösen Dialogs sechsmal zu zweistündigen Sitzungen zusammen, in denen eine Vielzahl an Themen rund um Religionen, gesellschaftliches Zusammenleben und interreligiösen Austausch behandelt wurden. Diskutiert wurden unter anderem Schulbesuche in Moscheen, mögliche Workshops an Schulen zu Religionsfragen sowie Initiativen zur Bekämpfung von Rassismus. Auch die Optimierung der Kommunikation bei Medienanfragen stand auf der Agenda. Zusätzlich wurde ein neuer Webauftritt angestossen, um unseren öffentlichen Auftritt zu aktualisieren und die Informationsverfügbarkeit zu verbessern. Für spezifische Themen wurden Untergruppen gebildet, die ihre Anliegen in separaten Treffen vertieften.

Ein Ausschuss erklärte sich bereit, an einem trinationalen Projekt der Islamberatung Bayern mitzuarbeiten, das uns bis ins Jahr 2026 beschäftigen wird. Schaffhausen ist als eine von zwei Schweizer Städten und insgesamt sechs Kommunen aus dem Raum Deutschland-Österreich-Schweiz am Projekt «Brücken bauen in der Kommune – Muslimische Teilhabe und gesellschaftliches Zusammenleben im DACH-Raum» beteiligt. Im Rahmen dieses Projekts wird die Gruppe für Frühling 2026 eine kantonale Islamkonferenz organisieren, bei der Vertretende aus der Politik mit muslimischen Bürger:innen – die über 9% der Schaffhauser Bevölkerung ausmachen – über deren Anliegen und Möglichkeiten zur Stärkung ihrer gesellschaftlichen Teilhabe diskutieren werden. Eine enge Zusammenarbeit und kontinuierliche Beratung mit den erfahrenen Projektinitiatoren in München gewährleisten ein qualitätsvolles und zielführendes Vorgehen. Finanziert wird das Projekt durch die Eugen-Biser-Stiftung und die renommierte Robert-Bosch-Stiftung.

Ein weiteres Highlight des Jahres war die Beteiligung an der Woche der Religionen vom 4. bis 10. November 2024. Mitten in der Altstadt präsentierte der Interreligiöse Dialog eine Ausstellung zum Thema

«Interreligiöse Freundschaft in angespannten Zeiten». Zur Eröffnung im Konventhaus gestaltete das muslimisch-jüdische Team von «Respect» des National Coalition Building Institute (NCBI) Schweiz – das auch die Ausstellungspanels konzipiert hatte – auf Einladung des Gremiums einen Workshop mit einer religiös und ethnisch vielfältigen Gruppe. Das Publikum setzte sich aus Vertreter:innen verschiedener Glaubensgemeinschaften zusammen – darunter katholische, reformierte, freikirchliche, christlich-orthodoxe, muslimische, jüdische und baha'i-Gläubige sowie Atheistinnen und Atheisten. In einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre tauschten sie sich darüber aus, wie interreligiöse und interkulturelle Freundschaften entstehen, wie sie in herausfordernden Zeiten auf die Probe gestellt und möglicherweise sogar gestärkt werden können.

Die Aktivitäten des Interreligiösen Dialogs im Jahr 2024 verdeutlichten, dass Respekt, Dialog und persönliche Begegnung auch in schwierigen Zeiten Brücken bauen – und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig fördern.

Bettina Bussinger

Man weiss nie, was einen erwartet

Laute Metal-Musik schallt durch das Beratungszimmer, das meine Kolleginnen so liebevoll dekoriert haben. Der Drucker surrt leise, der Duft von frischem Kaffee erfüllt den Raum, und draussen herrscht noch immer Dunkelheit. Als das unverkennbare Quietschen der Eingangstür zu hören ist, drehe ich die Musik leiser. Bei Integres sind wir Praktikantinnen oft die ersten, die das Gebäude betreten, gefolgt von den Deutschlehrerinnen, den Schülerinnen und den anderen Mitarbeiterinnen. Nach und nach füllt sich das Haus mit warmem Gelächter und angeregten Gesprächen, während Deutschunterricht und Beratungen ihren Lauf nehmen.

Die Arbeit in der Beratung ist unberechenbar – man weiss nie, was einen erwartet. Manche Menschen kommen sichtlich gestresst, sprechen hastig und möchten sich kaum setzen. Andere bringen viele Fragen mit, nehmen sich Zeit, um Details zu klären, und erzählen zwischendurch spannende Geschichten. Oft kommen Menschen mit ernsten Anliegen, bei deren Lösung sie Unterstützung benötigen. Während meiner Zeit bei Integres habe ich gelernt, wie schwierig es sein kann, sich im komplexen Schweizer Bürokratiesystem zurechtzufinden – vor allem, wenn man nicht hier aufgewachsen ist und die Sprache noch nicht perfekt beherrscht.

Ich studiere Sozialpolitik und Sozialhilfe in Fribourg und habe mich dafür entschieden, neben dem Studium ein Praktikum zu absolvieren. Durch einen Kontakt meiner Mutter wurde ich auf Integres aufmerksam und konnte nach einer Spontanbewerbung ein Gespräch mit Sara De Ventura und Nora Schönborn führen. Trotz der grossen Veränderungen, die bei Integres stattfanden, erklärten sie sich bereit, mich einzustellen. So hatte ich die Möglichkeit, ein sehr spannendes und lehrreiches Jahr bei Integres zu verbringen.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team für diese bereichernde Erfahrung!

Luan Delafontaine

Sprachförderung und Integration durch DME

DME DEUTSCH MIT EUCH ist ein Angebot von Integres, das seit vielen Jahren Menschen mit Migrationshintergrund dabei unterstützt, sich sprachlich in der Schweiz zu integrieren. Unser Ziel ist es, den Kursteilnehmenden praxisnahe Deutschkenntnisse zu vermitteln, damit sie sich im Alltag und Berufsleben sicher bewegen können. Im Jahr 2024 führten wir insgesamt 18 Sprachkurse auf den Niveaus A1 bis B2 durch – aufgeteilt auf zwei Semester. Pro Semester konnten wir durchschnittlich 100 Teilnehmende aus aller Welt beim Erwerb der deutschen Sprache begleiten. Einige von ihnen erreichten ein anerkanntes Sprachdiplom, wie zum Beispiel das telc-Sprachzertifikat.
Neben dem Unterricht fanden auch zahlreiche ausserschulische, integrative Aktivitäten statt, die unseren Teilnehmenden einen lebendigen Einblick in die schweizerische Kultur ermöglichten. Zu den Highlights gehörten:

- Museumsbesuche Allerheiligen und Kunstmuseum Zürich
- Führung im Schokoladenmuseum Lindt & Sprüngli
- Schifffahrt auf dem Zürichsee
- Brunch mit musikalischen Einlagen
- Minigolf-Ausflug ins Sportzentrum Langriet Neuhausen
- Picknick und Schifffahrt auf dem Rhein
- Schifffahrt am Rheinfall

Ein ganz besonderes Erlebnis war der Besuch der Ballettaufführung «Zwischen Stuhl und Tanz» des Swiss Offspring Ballet (ehemals Cinevox Junior Company). Insgesamt 93 Personen – darunter Kursteilnehmende, Sprachpat:innen und Kursleiterende – erlebten gemeinsam einen eindrucksvollen Abend im Stadttheater Schaffhausen. Das Projekt «Sprachpatenschaften» konnte im Jahr 2024 aufgrund fehlender Freiwilliger kaum neue Patenschaften vermitteln. In der Adventszeit schalteten wir daher ein Inserat in den Schaffhauser Nachrichten, um neue Interessierte zu gewinnen. Mit Erfolg: Unter dem neuen Namen «Sprachpartnerschaften»

konnte das Projekt neu belebt werden. Ziel bleibt es, den Sprachlernenden praxisnahe Unterstützung zu bieten – durch gemeinsames Lösen von Sprachaufgaben, das Meistern alltäglicher Situationen und den interkulturellen Austausch mit ihren Sprachpat:innen. Dennoch sind wir weiterhin auf Suche nach zusätzlichen Freiwilligen, die Interesse haben, sich als Sprachpat:innen zu engagieren.

Auch intern gab es einige strukturelle und organisatorische Veränderungen: Der hausinterne Umzug eines Kursraums an der Krebsbachstrasse sowie die Neugestaltung eines weiteren Raumes führten zu einer spürbar verbesserten Lernatmosphäre. Zudem nahmen wir an der IIZ-Messe im SIG-Areal teil und konnten wertvolle Kontakte zu anderen Anbietern und Akteur:innen in der Region knüpfen. Ein weiteres Highlight für unser Team war die Teilnahme an einem Weiterbildungs-Workshop – ein inspirierender Tag voller neuer Impulse durch einen erfahrenen Coach. Ein lehr- und lernreiches Jahr liegt hinter uns – wir freuen uns auf viele weitere! Herzlicher Dank gilt unseren Kursleiter:innen und Praktikant:innen: Anja Brütsch, Daniëlle van de Kamp, Elena Ross, Eliane Eiholzer, Gudrun Mathys, Inga Fuchs, Inga Balhuber, Irena Alksbirze, Luan Delafontaine, Maria Bleisch, Nejla Ramic, Sanja Yurkin und Silvia Müller.

Pinar Selvi Loosli Schulleiterin DME

Mein Leben in der neuen Heimat

Ende zwanzig, die Reise begann,
Ein neues Kapitel, jenseits aller
Vorstellungskraft.
Die Schweiz war das Ziel, ein Fremdes Land.
Doch Corona-Virus hielt die welt in der Hand.
Mit schwerm Herzen verabschiedete ich mich von mein Mann in Griechenland,
Ich war allein mit meiner inneren Seite.
Das Allein sein in einem fremden Land, ohne die Sprache zu sprechen, war eine der grössten Herausforderungen, denn ich je begegnet bin.
aber zum Glück konnte ich mich einigermassen auf Englisch mit den anderen verständigen.
Es gab sehr wenig Kommunikation.
Die welt schien sehr kalt. Aber tief in mir wuchs das Leben. Ein neues wir, das mir Hoffnung gab. Als meine Tochter geboren wurde, war sie mein Licht in dieser kalten welt.

Sie zeigte mir, dass ich nicht allein war, dass ich weiter machen musste. Für sie begann ich, Deutsch zu lernen.
Die Tage waren oft schwer. Die neue Sprache, die fremden Regeln, das Heimweh nach meine familie, alle fordert mich heraus. Aber schritt für schritt fand ich meinen weg. Die Gespräche wurden leichter und ich begann, die schweiz mit neuen Augen za sehen.
Heute bin ich dankbar für diesen weg, so schwierig er auch war. Das neue «wir» das mit unsere Tochter begann, gibt mir die kraft, weiter zu gehen und ein zuhause zu schaffen das voller Liebe und Geborgenheit ist. Die welt mag manschmal kalt erscheinen, aber in uns ist die wärme die alles überstrahlt. ☺♡

Soraya

Text verfasst von Soraya, einer Teilnehmerin eines B1-Kurses bei DME.

KOMMENTAR ZU RECHNUNG UND BUDGET

Bilanz und Erfolgsrechnung 2024

Das Geschäftsjahr 2024 stand im Zeichen der bereits mehrfach erwähnten Neuausrichtung. Die entsprechenden Umsetzungsschritte sind auf Kurs.

Die Fach- und Beratungsstelle Integres inklusive ihrer Projekte schliesst das Jahr mit einem Verlust von CHF 26'796.36. Budgetiert war ein Defizit von CHF 1'400.

Die grösste Abweichung vom Budget zeigt sich bei den Lohnkosten. Das Jahr 2024 war stark von personellen Wechseln und Übergängen geprägt, die zum Teil mit Überschneidungen organisiert werden konnten, was sich auf der Kostenseite bemerkbar macht. Die erhöhten Personalkosten konnten jedoch durch tiefere Sachkosten, höhere Eigenerträge und durch eine Erhöhung des kantonalen Beitrags kompensiert werden.

Die Fachstelle verzeichnet ein gutes Ergebnis, während die Projekte mit eigenem Budget leicht defizitär sind. Die grösste Abweichung hat Deutsch mit euch zu verzeichnen. Nach den erfolgreichen Vorjahren hat dieses Projekt für 2024 keine Subventionen beantragt und schliesst entsprechend mit einem Defizit ab.

Infolge des ausgewiesenen Verlustes ist das Vermögen erneut leicht rückläufig.

Budget 2025

Das Budget 2025 orientiert sich grösstenteils am Vorjahr. Die Personalkosten werden leicht höher angesetzt, um den effektiven Kosten besser zu entsprechen. Die vorhandenen Leistungsvereinbarungen konnten erfolgreich erneuert werden. Für 2025 wird ein moderater Gewinn von CHF 586 budgetiert.

BILANZ

	per 31.12.2024	per 31.12.2023
Aktiven		
Kasse	70.00	70.00
Postkonto 82-623-2	337'320.80	39'271.94
Ersparniskasse SH Kto 585100951403 Sparkonto	199'904.00	126'167.10
Ersparniskasse SH Kto 585100957509 Kontokorrent	126'645.65	849'952.00
Debitoren Deutsch mit euch	14'082.00	3.00
Mobiliar	5'924.38	380.74
Transitorische Aktiven	22'804.25	220'967.54
	706'751.08	**1'236'812.32**
Passiven		
AHV/EO/IV FAK Sozialleistungen	0.00	-2'234.60
BVG Sozialleistungen	0.00	0.00
UVG und NBU Sozialleistungen	0.00	1'915.00
Quellensteuer Kanton	1'742.86	2'211.93
Transitorische Passiven	46'332.98	562'661.00
Rückstellung Integres	34'500.00	24'500.00
Rückstellung Integres Renovation / Infrastruktur	35'000.00	42'295.70
Rückstellung Integres Kommunikation / Grafik	4'000.00	3'676.20
Projekt Jubiläumschrift	49'970.00	50'000.00
Projekt frühe Kindheit WB	15'731.55	15'731.55
Projekt gemeinsam die Region entdecken	10'815.30	5'863.50
Projekt Islamischer Unterricht	0.00	2'489.25
Projekt Femmes Tische	44'200.74	24'456.57
Projekt Spracherwerb	211'185.36	236'259.20
Projekt interkulturelles Dolmetschen im Gesundheitswesen	18'659.35	16'235.60
Projekt Unterstützung	7'350.05	7'350.05
Projekt Schenk mir eine Geschichte	18'476.04	12'152.36
Projekt interreligiöser Dialog	6'270.25	6'584.00
Projekt Bildung für Flüchtlinge	83'219.65	83'219.65
Projekt Brückenbauer in der Kommune	4'647.95	0.00
	141'445.36	**156'583.36**
Gewinn(+) Verlust(-)	**-26'796.36**	**-15'138.00**
	706'751.08	**1'236'812.32**
Vermögen per 31.12.2024	**114'649.00**	**141'445.36**

Schaffhausen, März 2025

ERFOLGSRECHNUNG per 31.12.2024 mit Budgetvergleich

Periode 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Betrag	Budget 2024	Veränderungen	in%
Fachstelle Aufwand	**507'460.43**	**486'400.00**	21'060.43	4
Personalkosten	**418'403.92**	***375'000.00***	43'403.92	12
Löhne	347'396.64	295'000.00	52'396.64	18
Weitere Personalkosten:				
Sozialleistungen	61'241.97	60'000.00	1'241.97	2
Weiterbildung und übrige Personalkosten	1'523.21	7'000.00	-5'476.79	-78
Reisekosten	1'417.10	5'000.00	-3'582.90	-72
Entschädigung Dienstleistungen Dritter	6'825.00	8'000.00	-1'175.00	-15
Sachkosten	**89'056.51**	**111'400.00**	-22'343.49	-20
Miete Krebsbachstrasse 61	24'000.00	24'000.00	-	0
Unterhalt Gebäude, Mobiliar und Geräte	1'712.48	2'000.00	-287.52	-14
Versicherungen	1'337.00	1'700.00	-363.00	-21
Bank- & PC-Spesen	125.03	200.00	-74.97	-37
Energie	7'029.10	6'600.00	429.10	7
Büromaterial	978.66	1'300.00	-321.34	-25
Porti	1'382.05	1'300.00	82.05	6
Telefon, Internet	1'829.15	1'300.00	529.15	41
IT Betrieb und Geräte	11'636.96	17'000.00	-5'363.04	-32
Website	542.00	3'000.00	-2'458.00	-82
Reinigung	13'577.48	15'000.00	-1'422.52	-9
Reportagen, Inserate	12'431.50	15'000.00	-2'568.50	-17
Drucksachen	4'232.30	5'000.00	-767.70	-15
Fachliteratur, Dokumentation	501.40	1'500.00	-998.60	-67
Sonstiger Aufwand	4'399.87	4'000.00	399.87	10
Abschreibungen	3'341.53	500.00	2'841.53	568
Aktivitäten / Veranstaltungen	-	12'000.00	-12'000.00	-100
Projekte mit eigenem Budget	**470'023.44**	**514'500.00**	-44'476.56	-9
Projekt Deutsch mit euch	405'305.79	435'000.00	-29'694.21	-7
Schenk mir eine Geschichte	22'676.32	20'000.00	2'676.32	13
Frühe Kindheit WB	-	10'000.00	-10'000.00	
Diverse Kleinprojekte	4'695.50	5'000.00	-304.50	
Interreligiöser Dialog	2'813.75	4'500.00	-1'686.25	-37
Interkulturelles Dolmetschen im Gesundheitswesen	7'576.25	10'000.00	-2'423.75	-24
Femmes Tische	26'955.83	30'000.00	-3'044.17	-10
Projekt Bildung für Flüchtlinge	-	-	-	0
Aufwand vor Rückstellungen	**977'483.87**	**1'000'900.00**	-23'416.13	-2
Rückstellungen	71'918.28			
Bildung Rückstellungen Integres	33'826.93			
Bildung Projekte	38'091.35			
Total AUFWAND	1'049'402.15			

	Betrag	Budget 2024	Veränderungen	in%
Fachstelle Ertrag	**527'195.72**	**501'000.00**	26'195.72	5
Beitrag Kanton Schaffhausen	370'000.00	360'000.00	10'000.00	3
Beitrag Stadt Schaffhausen	70'000.00	70'000.00	-	0
Beiträge Dritter:				
Mitgliederbeiträge	19'842.00	19'000.00	842.00	4
Erträge, Spenden	66'617.47	40'000.00	26'617.47	67
Ertrag Aktivitäten/ Veranstaltungen	-	12'000.00	-12'000.00	-100
Zins	736.25		-	0
Projekte mit eigenem Budget	**460'207.53**	**498'500.00**	-38'292.47	-8
Projekt Deutsch mit Euch	380'231.53	435'000.00	-54'768.47	-13
Schenk mir eine Geschichte	19'000.00	20'000.00	-1'000.00	-5
Frühe Kindheit WB	-			
Diverse Kleinprojekte	11'776.00	5'000.00	6'776.00	136
Interreligiöser Dialog	2'500.00	4'500.00	-2'000.00	-44
Interkulturelles Dolmetschen im Gesundheitswesen	10'000.00	4'000.00	6'000.00	150
Femmes Tische	36'700.00	30'000.00	6'700.00	22
Projekt Bildung für Flüchtlinge	-	-	-	0
Ertrag vor Auflösung Rückstellungen	**987'403.25**	**999'500.00**	-12'096.75	-1
Auflösung Rückstellungen	**35'202.54**			
Auflösung Rückstellungen Integres	7'325.70			
Auflösung Projekte	27'876.84			
Total ERTRAG	**1'022'605.79**			
Gewinn(+) Verlust(-)	**-26'796.36**	**-1'400.00**	-25'396.36	1'814

Schaffhausen, März 2025

REVISORENBERICHT

MANNHART & FEHR TREUHAND AG
Winkelriedstrasse 82 • CH 8203 Schaffhausen
Telefon: +41 52 632 20 20 • E-Mail: info@mf-treuhand.ch • www.mf-treuhand.ch
Mitglied von EXPERTsuisse
Mitglied TREUHAND | SUISSE

m&F
MANNHART & FEHR

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Integres, Integrationsfachstelle für die Region Schaffhausen, 8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 28. März 2025

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins **Integres, Integrationsfachstelle für die Region Schaffhausen,** für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Mannhart & Fehr Treuhand AG

Julien Carrard
Dipl. Treuhandexperte
Revisionsexperte
Mandatsleiter

Simon Fehr
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte

Beilagen:
• Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)

INTEGRES - BUDGET 2025

Personalkosten		**426'000**	
Löhne	340'000		
Sozialleistungen	60'000		
Weiterbildung und übrige Personalkosten	4'000		
Reisekosten	2'000		
Entschädigung Dienstleistungen Dritter	20'000		
Sachkosten		**97'250**	
Miete Krebsbachstrasse 61	24'000		
Unterhalt Gebäude, Mobiliar	2'000		
Versicherungen	1'400		
Bank- & PC-Spesen	150		
Energie	7'500		
Büromaterial	1'300		
Porti	1'300		
Telefon, Internet	2'000		
IT Betrieb und Geräte	14'000		
Website	100		
Reinigung	15'000		
Reportagen, Inserate	15'000		
Drucksachen	5'000		
Fachliteratur, Dokumentation	500		
Sonstiger Aufwand	5'000		
Abschreibungen	3'000		
Aktivitäten/ Veranstaltungen	0		
Projekte mit eigenem Budget		**514'684**	
Projekt Deutsch mit Euch	420'000		
Schenk mir eine Geschichte	20'000		
Frühe Kindheit, Weiterbildungen	8'000		
Diverse Kleinprojekte	7'000		
Interreligiöser Dialog	2'500		
Interkulturelles Dolmetschen im Gesundheitswesen	10'000		
Femmes Tische	47'184		
Total AUFWAND		**1'037'934**	
		534'000	
Beitrag Kanton Schaffhausen			370'000
Beitrag Stadt Schaffhausen			80'000
Mitgliederbeiträge			19'000
Erträge, Spenden			65'000
Aktivitäten / Veranstaltungen			0
Projekte mit eigenem Budget		**504'520**	
Projekt Deutsch mit Euch			420'000
Schenk mir eine Geschichte			20'000
Frühe Kindheit, Weiterbildungen			8'000
Diverse Kleinprojekte			7'000
Interreligiöser Dialog			2'500
Interkulturelles Dolmetschen im Gesundheitswesen			10'000
Femmes Tische			37'020
Total Ertrag		**1'038'520**	
Gewinn / Verlust Fachstelle		**10'750**	
Gewinn / Verlust Projekte		**-10'164**	
Gewinn / Verlust im Gesamt		**586**	

Schaffhausen, März 2025

Präsidentin Integres

Christine Thommen Sozial- und Sicherheitsreferentin Stadt Schaffhausen

Vorstand

Die Liste der Mitglieder unseres institutionell breit abgestützten Vorstands finden Sie auf unserer Webseite «Über uns» unter diesem QR-Code.

Geschäftsstelle

Bettina Bussinger	Beratung, Diskriminierungsschutz, Kommunikation, Interreligiöser Dialog
Sara De Ventura	Co-Geschäftsleitung, Kantonale Integrationsdelegierte in Co-Leitung
Sheila Grosch	Beratung, Projekt Schenk mir eine Geschichte
Vanessa Jörg	Buchhaltung, Personaladministration
Debi Keller	Beratung, Projekt Femmes-Tische
Nora Schönborn	Co-Geschäftsleitung, Kantonale Integrationsdelegierte in Co-Leitung

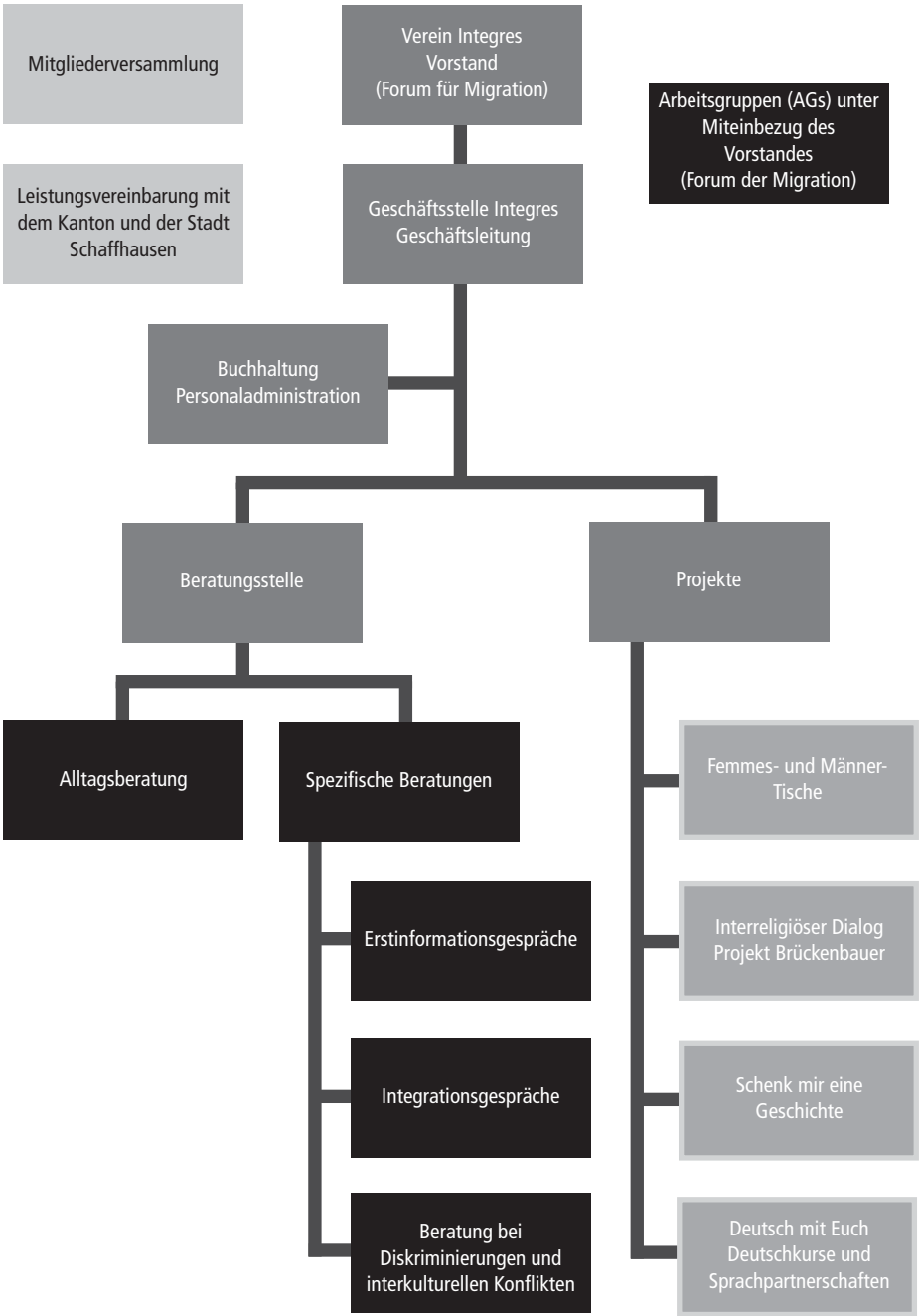
Revisionsstelle

Julien Carrard Mannhart & Fehr Treuhand AG

Arbeitsgruppen und Gremien

Integres koordiniert thematische Arbeitsgruppen zu verschiedenen gesellschaftlich relevanten Themen wie Aus- und Weiterbildung, Arbeit, Gesundheit etc. Diese Arbeitsgruppen bringen relevante Akteure aus der Zivilgesellschaft und der Verwaltung zusammen. Eine Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist ebenfalls in den Arbeitsgruppen vertreten und ermöglicht so den Wissenstransfer. Die aktuelle Zusammensetzung der Arbeitsgruppen finden Sie ebenfalls über den oben abgebildeten QR-Code, indem Sie zu «Arbeitsgruppen des Vorstandes» scrollen.

Die Mitarbeitenden der Integrationsfachstelle sowie die kantonalen Integrationsdelegierten sind zudem in zahlreichen Koordinationsgremien und Begleitgruppen vertreten. Eine (nicht abschliessende) Liste dieser weiteren Engagements finden Sie ebenfalls unter obigem QR-Code.


Mitgliederversammlung
Verein Integres
Vorstand
(Forum für Migration)
Arbeitsgruppen (AGs) unter
Miteinbezug des
Vorstandes
(Forum der Migration)
Leistungsvereinbarung mit
dem Kanton und der Stadt
Schaffhausen
Geschäftsstelle Integres
Geschäftsleitung
Buchhaltung
Personaladministration
Beratungsstelle
Projekte
Alltagsberatung
Spezifische Beratungen
Femmes- und Männer-
Tische
Erstinformationsgespräche
Interreligiöser Dialog
Projekt Brückenbauer
Integrationsgespräche
Schenk mir eine
Geschichte
Beratung bei
Diskriminierungen und
interkulturellen Konflikten
Deutsch mit Euch
Deutschkurse und
Sprachpartnerschaften

Integres –
Integrationsfachstelle für die Region Schaffhausen
Krebsbachstr. 61, 8200 Schaffhausen,
www.integres.ch, Instagram/Integres

Integres berät Privatpersonen sowie Fachleute und Institutionen bei integrationsrelevanten Fragen und migrationsspezifischen Themen. Integres ist zudem Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz und begleitet bei interkulturellen Konflikten. Sie steht allen Ratsuchenden aus der Region Schaffhausen offen. Die Beratung ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich.

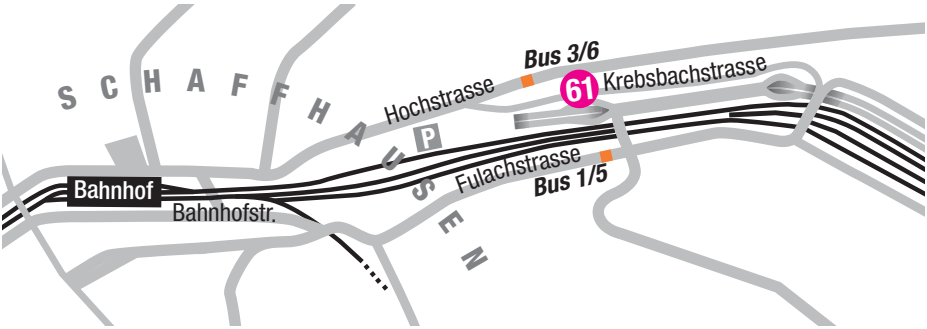
Beratungsstelle
Tel. 052 624 88 67, info@integres.ch, www.integres.ch
- Erstinformation und Orientierung für Neuzuziehende
- Beratung zu Deutsch- und Integrationskursen
- Beratung zu Alltagsfragen und Vermittlung an geeignete Fachstellen
- Beratung bei interkulturellen Konflikten und Diskriminierungschutz

Öffnungszeiten
Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Integres-Website unter News.

Geschäftsstelle & Kantonale Integrationsdelegierte
Sara De Ventura, sara.deventura@integres.ch, Tel. 052 624 88 65
Nora Schönborn, nora.schoenborn@integres.ch, Tel. 052 624 88 65
- Fachberatung für Institutionen, Unternehmen und Behörden
- Weiterbildungen und Veranstaltungen zu Integration und Migration
- Projektberatung

Beratungsstelle:

Integres
Krebsbachstrasse 61
8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 88 67
info@integres.ch
www.integres.ch

Anreise:

- Bus 3/6 Hornbergstieg
- Bus 1/5 Schönenberg
- P Öffentlicher Parkplatz Seidenhof